

Seit 70 Jahren erscheinen Alfred Vogels "Gesundheits-Nachrichten" : gute Nachrichten für die Gesundheit

Autor(en): **Sutter, Christoph**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **278 (1999)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-377076>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

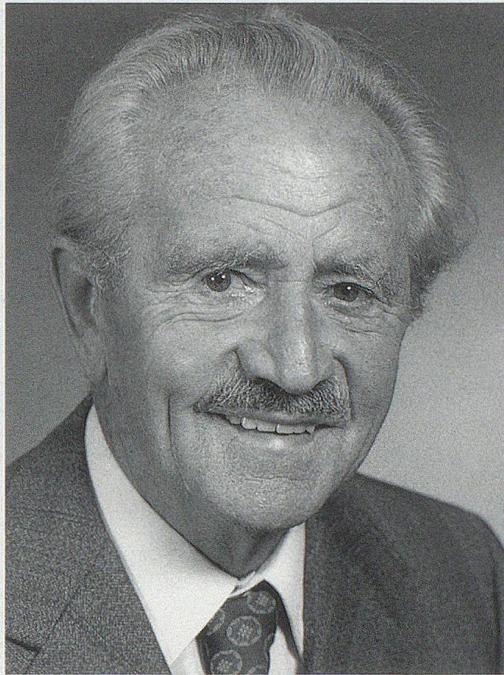
Seit 70 Jahren erscheinen Alfred Vogels «Gesundheits-Nachrichten»

Gute Nachrichten für die Gesundheit

CHRISTOPH SUTTER

Schon früh wurde Alfred Vogel von Kunden und Patienten dazu gedrängt, seine Erkenntnisse und Ratschläge zu publizieren. So begann er – ähnlich wie Dr. Bircher-Benner mit seiner 1924 gegründeten Publikation «Der Wendepunkt» – 1929 mit der regelmässigen Herausgabe einer monatlichen Zeitschrift mit dem Titel «Das neue Leben». Doch die Tätigkeit als Naturarzt, der Umzug von Basel ins Appenzellerland und vor allem die zahlreichen Vorträge im In- und Ausland liessen dem 31jährigen Alfred Vogel 1933 kaum noch Zeit, Kraft und Musse, sich um die Monatsschrift zu kümmern.

«Die beiden haben unermüdlich gearbeitet. Sophie Vogel hat das Kinder- und Kurheim betreut, die Buchhaltung erledigt und vieles mehr. Herr Vogel betreute tagsüber seine Patienten und entwickelte neue Verfahren zur Herstellung von Frischpflanzen-Heilmitteln und Reformprodukten. Neben all dieser Arbeit schrieben sie Artikel (für andere Zeitschriften) und beantworteten Patientenbriefe.» So schildert Lina Siegrist, eine langjährige Mitarbeiterin, den Alltag von Alfred Vogel und seiner Frau Sophie in den vierziger Jahren.



Naturarzt, Pflanzenheilkundler und Herausgeber der «Gesundheits-Nachrichten» Alfred Vogel (1902 bis 1996).

Kleine monatliche Zeitung

Trotzdem nahm Alfred Vogel das Projekt eines monatlichen Mitteilungsblattes erneut in Angriff. Im März 1943 war es soweit: Die «Gesundheits-Nachrichten» erschienen zum ersten Mal – aufgemacht wie eine Zeitung, mit einem Umfang von acht Seiten, ohne Bilder, aber schon mit einem Gedicht aus der Feder von Sophie Vogel auf der Titelseite. Der Untertitel war Programm: «Für Sie und Ihre Familie – Monatlicher Ratgeber für natürliche

Ernährung, Körperpflege, Erziehung und biologischen Landbau». Für Fr. 4.50 im Jahresabonnement gab es neben «Fragen und Antworten» auch «Interessante Berichte aus dem Leserkreis». Ausserdem waren die Vorträge Alfred Vogels und Berichte über verschiedene Reisen nachzulesen.

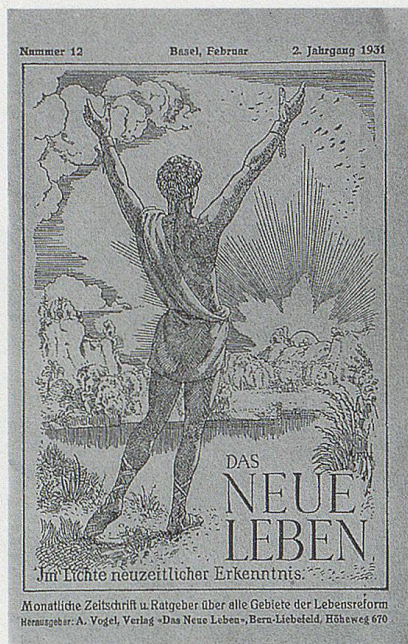
Ein neues Kleid für die «Nachrichten»

1960 veränderte sich das äussere Erscheinungsbild der «Gesundheits-Nachrichten» gründlich. Das Format wurde halbiert, der Umfang dafür verdoppelt, die Titelseite vierfarbig. Der neue Untertitel lautete «Monatsschrift für Naturheilkunde», und ab 1961 hiess es im Impressum: «Redaktion Naturarzt A. Vogel., Dr. h.c. of California University, und Frau S. Vogel». Das war nicht mehr als recht und billig, denn die ehemalige Lehrerin Sophie Vogel war schon seit langem in der Redaktion eine unentbehrliche Kraft. Nach dem Tode Sophie Vogels 1982 übernahm Tochter Ruth, die u.a. bereits für die Titelbilder zuständig war, weitere Redaktionsaufgaben von der Mutter und erschien 1983 als «Frl. R. Vogel» offiziell im Impressum. Zusammen mit

Ruth, und erst recht nach deren Tod, übernahmen mit Frau Denise Vogel, der zweiten Gattin Alfred Vogels, und Heidi Wiesmann weitere selbstlose «Heinzelmännchen» die vielen Aufgaben, die das regelmässige Erscheinen der «Gesundheits-Nachrichten» überhaupt erst möglich machten.

Mit dem Wachsen der Bioforce-Töchter in Europa und Übersee bekam auch die Zeitschrift Schwestern im Ausland. In Kanada und den USA wird dreimal jährlich «Healthy Way» / «En Equilibre» herausgegeben, in Holland und Belgien erscheinen monatlich die 40seitigen «GezondheidsNieuws», und in Finnland kommt mit 12 Ausgaben pro Jahr das «A. Vogel»-Heft ins Haus.

Nachdem im Laufe des Jahres 1991 einzelne Schwarz-Weiss- und Farbbilder in die Texte gestreut worden waren, bekamen

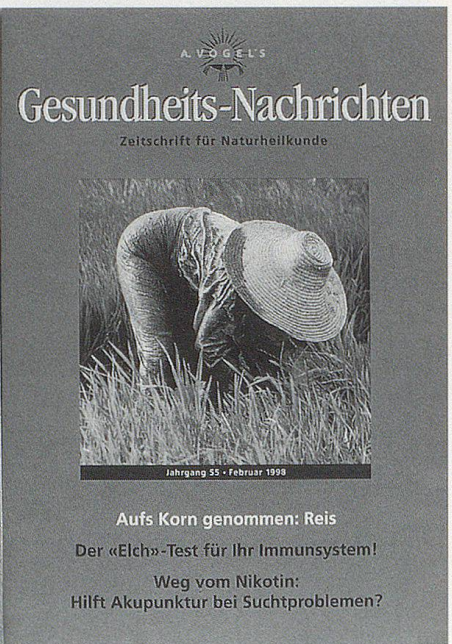


1929 erschien das erste Heft der «Gesundheits-Nachrichten» – noch unter dem Titel «Das neue Leben». Erst ab 1943 erhielt die Zeitschrift ihren heutigen Namen.

die GN im Mai 1992 das zeitgemässe blaue Layout, das heute allen Leserinnen und Lesern vertraut ist. Geschaffen wurde es vom damaligen Chefredaktor Ruedi Brunner. Seither hat sich das Layout der «Gesundheits-Nachrichten» immer wieder in kleinen Schritten der Zeit angepasst.

Eine moderne Zeitschrift

Unter der Leitung von Ingrid Schindler und – ab Februar 1998 – von Ingrid Zehnder-Rawer hat die Zeitschrift das Gedankengut von Alfred Vogel bewahrt und ist zugleich zu einem modernen, zeitgemässen Leserinnen und Leser von heute ansprechenden



Die «Gesundheits-Nachrichten» von Alfred Vogel, eine der wichtigsten Zeitschriften für Naturheilkunde und natürliche Lebensweise – 70 Jahre alt und heute so aktuell wie eh und je.

Medium geworden. Der Verlag legt nicht nur die Bücher des 1996 verstorbenen Alfred Vogel – so etwa den 1952 erstmals erschienenen Bestseller «Der kleine Doktor» – neu auf, sondern hat eine erfolgreiche eigene Buchreihe, «A. Vogel's neue Schriftenreihe», ins Leben gerufen. 70 Jahre sind für die «Gesundheits-Nachrichten» ein schönes, stolzes Alter. Gleichzeitig ist der 70. Geburtstag der GN ein willkommener Anlass, um die eigenen Traditionen zu bekräftigen und die Visionen des Gründers Alfred Vogel mit dem heutigen Verständnis von Gesundheit, Lebensfreude und natürlicher Lebensweise zu verbinden.

ZELLWEGER

PAPETERIE
BÜROBEDARF
VERSAND
BÜROMÖBEL

Die freundliche
PAPETERIE
mit dem schnellen
DIREKTVERSAND!

Inh. BÜROTREND AG Platz 7 9100 Herisau
Telefon 071 351 10 36, Telefax 071 352 40 78